






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.01.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1321 593 1449 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1321 772 1449 795">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 19. Januar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auf Grund des großteils recht stabilen Schneedeckenaufbaues ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen. Eine Lawinenauslösung ist nur bei großer Zusatzbelastung (z.B. eine Skifahrergruppe) in sehr steilen, schattseitigen Hängen zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt; oberflächlich ist sie sonenseitig meist verharscht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Tirol bleibt der Hochdruckeinfluß wetterbestimmend. Aus Nordosten strömt aber etwas kältere Luft in unseren Raum. Im Gebirge unverändert sonniges Bergwetter, weit über den Gipfeln ziehen leichte Schleierwolken. Mäßiger, am Alpennordrand teilweise lebhafter Nordwestwind. In der Höhe hat es leicht abgekühlt: in 2000m auf -2 Grad am Arlberg und -6 Grad in den Kitzbüheler Alpen; in 3000m auf etwa -6 bis -10 Grad.

TENDENZ

-

-